

CLASSIC DRIVER

AMG-Mittelklasse-Generationen: Big Business

Lead

Derzeit stellt der E 63 AMG das ultimative Angebot im Bereich der Anzug tragenden Supersportler da. Kaum ein Mittelklasseauto kann dem Kraftprotz aus Affalterbach das Wasser reichen. Neu ist die besondere Stellung der Sportmodelle jedoch nicht.

Bereits in den 80er Jahren schufen die Mannen um Hans Werner Aufrecht zahlreiche Derivate von damals noch eher bieder motorisierten Daimler-Mittelklassemodellen des Typs W 123. Im Laufe der Jahre entstand ganz nebenbei auch das Segment der schnellen Luxuskombis. Der 280 TE war bei AMG mit bis zu 155 kW erhältlich, für damalige Verhältnisse eine extrem leistungsstarke Motorisierung für einen Kombi. Den Gipfel bildete der in das Coupé verpflanzte 5,0 Liter V8-Motor aus der S-Klasse, der das 280 CE 5.0 Getaufte Coupé 1983 auf beachtliche 235 km/h schob. Ähnlich zurückhaltend aus heutiger Sicht war auch der Preis. Gerade einmal 65.500 D-Mark kostete 1983 ein solches Coupé der Superlative.



Doch nicht nur die Jünger der PS-Fraktion wurden in den Folgejahren in den Hallen von AMG fündig, auch die Liebhaber unabdingbarer Traktion konnten gegen einen entsprechenden Beitrag eine Mittelklasse mit Allradantrieb und V8-Motor ihr Eigen nennen. Ab dem November 1999 rollte ein auf Basis komplett montierter E-430-T-Modelle verfeinerter Kombi durch die Preislisten. Rund 150 Kunden nahmen das Angebot an und erwarben einen E55 AMG 4Matic. Die Fahrzeuge verfügten über einen V8-Saugmotor mit üppigen 354 PS, die den als Limousine und als Kombi lieferbaren Allradler binnen 5,8 Sekunden auf 100 km/h beschleunigten. Mit einem Preis von deutlich über 155.000 D-Mark war der E55 4Matic eines der teuersten Modelle im Programm.



In den folgenden Modellgenerationen verzichteten AMG und Daimler auf eine Allradversion, bis nun durch Drängen der amerikanischen Händler und letztlich auch dem Wunsch folgend, mit der E-Klasse wieder zur Weltspitze zu gehören, der Allradantrieb erneut Einzug in das sportliche Spitzenmodell hält. Künftig plant Daimler einen umfangreichen Ausbau der allradangetriebenen Topmodelle, bei dem auch die Baureihe mit "S"-Konversion unabhängig zum Einsatz kommen wird. Es bleibt allerdings abzuwarten, inwieweit sich die Pläne auch für die im Frühjahr geplante AMG-Version des Vierzylinder CLA realisieren lassen werden, denn das Modell läuft schließlich mit Quermotor und Frontantrieb vom Band.



Weiterführende Links

Klassische und moderne Mercedes-AMG-Modelle finden Sie im [Classic Driver Marktplatz](#).

Fotos: Mercedes AMG

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/amg-mittelklasse-generationen-big-business>
© Classic Driver. All rights reserved.